

um den Sieg des höheren technischen Niveaus über die Industrie des kapitalistischen Auslandes führten.

Auch diese Bewegung wird von uns auf ein vorher bestimmtes Ziel gelenkt. Das Wichtigste dabei ist die Verkürzung der Durchlaufzeiten von der Konstruktion bis zum Abschluß der Nullserie, damit eine schnellere Überführung in die Serienproduktion gewährleistet ist.

*

Daß die Möglichkeiten der Partei- und Gewerkschaftsorganisationen und der Werkleitungen für die Anwendung neuer, wirksamer Methoden zur Erreichung des Weltniveaus in unserer technischen Entwicklung und in der Produktion praktisch unerschöpflich sind, lehrten uns zwei im vergangenen Jahr erstmalig beschrittene Wege:

Auf Grund des Plans der Parteiorganisation zur Auswertung des V. Parteitags der SED V(urde eine große Ausstellung aller fortschrittlichen Technologien, wie sie im VEB Carl Zeiss Jena angewandt werden und darüber hinaus für den gesamten Industriezweig nützlich erscheinen, veranstaltet. Verbunden damit war eine Konferenz der Technologen des Industriezweiges, auf der über 50 wertvolle Fachvorträge gehalten wurden, die allein aus unserem Werk einen Besuch

von mehreren tausend Kolleginnen und Kollegen hatten. Diese Methode, kameradschaftlich den anderen volkseigenen Betrieben zu zeigen, was es an Erfahrungen im eigenen Werk gibt, hat den Gedanken der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit sehr stark befruchtet. Das war eine wirksame ideologische und zugleich praktische Vorbereitung für die jetzt vor uns stehende weit kompliziertere Aufgabe, anderen Betrieben bei der Übernahme von Erzeugnissen unserer Produktion in die laufende Fertigung praktische Hilfe zu enweisen, damit die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse unserer Labors und Konstruktionsbüros schneller und in größeren Serien in die Produktion übernommen werden können.

Wir schätzten die Vernachlässigung der Parteiarbeit in der Kammer der Technik während der vergangenen Jahre als einen ersten Mangel und als Ausdruck eines schädlichen Sektierertums gegenüber den Angehörigen der wissenschaftlich-technischen Intelligenz ein. Diese schädliche Einstellung wurde überwunden, indem wir den Eintritt einer ganzen Anzahl von leitenden Betriebs- und Parteifunktionären in die Betriebssektion der Kammer der Technik und ihre Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen derselben organisierten. Jetzt hat sich



Wissenschaftler, Konstrukteur, Technologie, Dreher, Fräser und Monteur im VEB Zeiss Jena sind gemeinsam bemüht, die neu konstruierten technisch-wissenschaftlichen Geräte schneller in die Produktion aufzunehmen